

1.5-3112 Inklusion, Queer und Antidiskriminierung

Antragsteller*in: KV Pinneberg

Beschlussdatum: 19.09.2026

Text

Von Zeile 3111 bis 3114:

~~Auch wenn das Land den Rahmen für mehr Barrierefreiheit vorgibt, liegt die konkrete Umsetzung in kommunaler Hand. Um die Kommunen bei der Umsetzung vor Ort zu unterstützen, soll das Land zum aktiven Partner werden — mit unbürokratischen Vorgaben und praktischer Umsetzungshilfe.~~

Bei der Umsetzung der Barrierefreiheit agiert das Land als agiler und unterstützender Partner von Institutionen, Unternehmen und Kommunen. Wir werden nach dem Vorbild Baden-Württembergs die Förderung kommunaler Behindertenbeauftragter in Ehren- (bis 15.000 €) und Hauptamt (ab 15.000 €) einführen, deren verpflichtende Mitwirkung bei Planungs- Bau- und Digitalisierungsvorhaben einführen und den Ausbau der Barrierefreiheit durch den Fond "Barrierefreiheit" weiter unterstützen.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Unterstützer*innen

Helmut Müller-Lornsen (KV Lübeck); Jessica Leutert (KV Kiel)